

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4460**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	12.09.2023	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	21.09.2023	Ö

**Instandsetzungsarbeiten Kreisverkehrsplatz Kölner Straße/
Industriestraße;
hier: Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe**

Sachverhalt:

Ab Jahresbeginn 2024 wird die Lahnbrücke durch den Landesbetrieb Mobilität Diez unter Vollsperrung instandgesetzt und ertüchtigt. In diesem Zusammenhang erfolgt, neben einer großräumigen Umleitungsregelung durch das Lahntal, innerhalb des Stadtgebietes von Lahnstein eine veränderte Verkehrsführung. Diese soll ab etwa Mitte Oktober durch den Landesbetrieb Mobilität eingerichtet werden. Die Verkehrsführung läuft bis Ende Dezember 2023 als Probe-/ Eingewöhnungsphase mit umfangreichen Verkehrsbeobachtungen etc., um ggf. auf Schwachstellen und Unvorhergesehenes im Verkehrskonzept reagieren zu können. Zu diesem Zeitpunkt ist die Lahnbrücke der B 42 in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar.

Im Vorfeld der geänderten Verkehrsführung werden durch den Landesbetrieb Mobilität in Teilflächen Fahrbahnsanierungsmaßnahmen und verschiedene Rückbaumaßnahmen von Verkehrsinseln oder Einmündungsradien durchgeführt um den ungehinderten Verkehrsfluss in 2024 ermöglichen zu können.

Die im Stadtgebiet erforderliche zu sanierende Gesamtfläche beträgt etwa 3600 m² und betrifft insbesondere Fahrbahnsanierungsarbeiten in der Ostallee, und in der Nordallee, die Herstellung des provisorischen Kreisverkehrsplatzes an der evangelischen Kirche (Kreuzung Nordallee, Adolfstraße, Westallee und Brückenstraße) und Einrichtung eines temporären Parkplatzes auf dem alten Friedhof Sebastianusstraße, um die im Rahmen der Umfahungsstrecke wegfallenden Stellplätze zu ersetzen.

Die Straßenerhaltungsmaßnahmen wurden von Seiten des Landesbetriebs Mobilität zunächst öffentlich und auf Grund fehlenden Interesses zur Angebotsabgabe dann erneut beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden Maßnahmen in Höhe von etwa 1,65 Mio. € vergeben.

Bestandteil der Ausschreibung war auch die erforderliche Instandsetzungsmaßnahme des Kreisverkehrsplatzes Kölner Straße/Industriestraße, welche bereits im Haushalt der Stadt Lahnstein 2023 als Straßenunterhaltungsmaßnahme zunächst mit Mitteln in Höhe von 320.000 € vorgesehen war und im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung auf ca. 160.000 € reduziert wurde.

Gemäß des Ausschreibungsergebnisses ergibt sich für den Titel Instandsetzung Kreisverkehrsplatz Kölner Straße/Industriestraße ein Kostenanteil in Höhe von 280.245 € brutto, der von der Stadt Lahnstein zu tragen ist und dem Landesbetrieb Mobilität gemäß Vereinbarung vergütet werden soll.

Die Sanierungsmaßnahme des Kreisverkehrsplatzes beinhaltet die Erneuerung der Asphaltdeckschicht und Asphaltbinderschicht, die Erneuerung der im Kreisinnenring bestehenden Entwässerungsrinne, der Straßenabläufe und der Angleichungsarbeiten der abgehenden Fahrbahnäste.

Finanzierung:

Im Haushalt 2023 stehen unter dem Produkt 5410 0000 Gemeindestraße, Sachkonto 52338 000, für Straßenunterhaltungsmaßnahmen noch Mittel in Höhe von etwa 217.000 € zur Verfügung.

Hiervon sind bereits durch erfolgte Auftragsvergaben für Instandhaltungsmaßnahmen Mittel in Höhe von ca. 120 000 € gebunden, sodass nur noch ca. 90.000 € für die Maßnahme Kreisverkehrsplatz Kölner Straße/Industriestraße zur Verfügung stehen.

Es ist daher eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 190.245 € erforderlich.

Zur Deckung der Maßnahme wird vorgeschlagen die erforderlichen Mittel aus den im Rahmen der städtebaulichen Verträge der Fa. Lidl und Baugebiet Alte Markthalle insgesamt geleisteten Zahlungen in Höhe von 300.000 € für verkehrsverbessernde Maßnahmen zu entnehmen.

Auswirkungen Umweltschutz:

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung des Kreisverkehrsplatzes Kölner Straße/Industriestraße bei Produkt 5410, SK 52338000, in Höhe von 190.245 € brutto zu. Die Deckung erfolgt aus den im Rahmen der städtebaulichen Verträge der Fa. Lidl und Baugebiet Alte Markthalle geleisteten Zahlungen.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister